

april 2017

auferstehungskirche aktuell



Das Abendmahl am Tisch feiern

Tafelkreuz in der Auferstehungskirche am Gründonnerstag

Seit März befindet sich in der Auferstehungskirche ein Podest, das in Gerüstbauweise hergestellt wurde. Es hat zwei Ebenen, die auch als Veranstaltungsfläche oder Ausstellungsort dienen können. Dieses Podest lädt ein zu einem Perspektivenwechsel, der ganz neue Einblicke und Eindrücke ermöglicht.

Am Gründonnerstag gedenken wir des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern am Vorabend seiner Kreuzigung. Dieses Jahr nutzen wir das Podest und werden im Mittelgang und in den beiden Quergängen des Mittelschiffs Tische und Bänke aufbauen, an denen dann die Gemeinde Platz nehmen kann um das Abendmahl zu feiern.

Jesus hat sich mit Gegnern und Kritikern nicht nur auseinandergesetzt sondern sich mit ihnen auch zusammengesetzt. Das tut er auch heute noch mit uns.

„Das ist mein Leib“ sagte Jesus, als er mit seinen Jüngern beim letzten Abendmahl das Brot brach und weiterreichte. „Ihr seid der Leib Christi, wenn ihr Brot und Wein untereinander teilt und austeilt.“

Deshalb ist selbstverständlich das Abendmahl Zentrum der Gemeinde Christi und der Gemeinschaft der Christen. Am Gründonnerstag rückt dieses Jahr das Abendmahl auch in den Mittelpunkt und das Zentrum des Kirchenraums.

Wenn wir uns über die Seitengänge an die Tische begeben, kommen wir an den Bildern von Isabelle Braud vorbei. Sie hat Menschen in Fürth und Limoges interviewt, sie hat deren Lieblingsvasen gemalt und die Entstehungssituation und Hintergründe beschrieben.

Alle diese Vasen, so verschieden sie auch sein mögen, repräsentieren dabei auch ein Stück bzw. einen Aspekt eines jeden Menschen – auch von mir, auch wenn mir das nicht immer ganz bewusst ist.

Im Grunde genommen sind sie ein Gleichnis der Runde der zwölf Jünger, die am letzten Abendmahl teilnahmen. Das waren nicht nur Heilige, sondern auch Menschen mit erheblichen Schattenseiten: ein Verräter, zwei Choleriker, zwei Angeber, ein Verleugner ...



Abendmahlsfeier in der Auferstehungskirche

So befinde ich mich „in bester Gesellschaft“ an einem Tisch und habe dort auch meinen Platz, genau so wie Sie!

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Wolfgang Vieweg

Andachten und Gottesdienste zu Passion und Ostern

Mittwoch, 5. April; 19.30 Uhr

Passionsandacht „Horizont“

zum Abschluss der Andachtsreihe zu den Leitbegriffen des Kunstprojekts ReformKiosk

9. April, Palmsonntag, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem

13. April, Gründonnerstag, 19.30 Uhr

Tischabendmahl am Tafelkreuz

zum Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern. Wir feiern das Abendmahl an Tischen um das Podest in der Mitte der Kirche

14. April, Karfreitag, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

zum Gedächtnis des Todes Jesu

16. April, Ostersonntag, 5 Uhr

Osternachtsfeier mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück zum Gedächtnis der Auferstehung Jesu

16. April, Ostersonntag 9.30 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl

Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

17. April, Ostermontag, 9.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Osterfest mit anschließendem Ostereier suchen



auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 Uhr
Donnerstag: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

CLUB 60

Mittwoch, 12. April, 14.30 Uhr
Besuch von Konfirmandinnen und
Konfirmanden
mit Fiona Ufer, Religionspädagogische
Praktikantin in St. Michael

Mittwoch, 26. April

Lebenswege bemerkenswerter
Fürtherinnen
mit Ingelore Bartherlmäs, Stadtkennerin

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Mittwoch, 26. April

Offener Gesprächskreis für Frauen

Von alten und neuen Briefen

mit Pfarrerin Sabine Heider
19.30 Uhr, Otto-Seeling-Promenade 7,
1. Stock

Neue Öffnungszeiten im Büro

Ab April ist das Pfarramt jetzt an drei Vor-
mittagen und einem Nachmittag geöffnet:
Montag und Freitag ist Alexandra Borchers
von 9-12 Uhr für Sie da, Donnerstags von
8.30 Uhr - 12 Uhr und von 13 - 16.30 Uhr.
Telefonisch ist das Pfarramt weiterhin unter
der Telefonnummer 749 99 00 und per mail
unter pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
erreichbar.

Freitag, 28. April, 15 Uhr

Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes

Eine Mitarbeiterin der Diakonie wird über
das Angebot der Schuldnerberatung infor-
mieren. Dazu sind alle Interessierten, auch
Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen

Kunstprojekt ReformKiosk – Flyer

Vier Begriffe - Sinnsuche, Begegnung, Frei-
raum und Wandel - stehen im Zentrum des
Kunstprojekts der Auferstehungskirche zum
Reformationsjubiläum. Diese kristallisieren
sich an verschiedenen sozialen Skulpturen,
wie dem verhüllten Podest in der Kirche oder
dem blauen Reformkiosk im Stadtpark.
Noch bis Ende Oktober finden im Kiosk, auf
dem Podest oder bei einem Tafelkreuz in den
Kirchengängen verschiedene Projekte, Aus-
stellungen, Konzerte und Veranstaltungen
statt. Das vielfältige Programm finden Sie
diesem Monatsgruß beigelegt.

Jubelkonfirmation 2017

Die Jubelkonfirmation findet in diesem
Jahr am Sonntag, den 2. Juli statt. Da es
immer schwieriger wird, die Adressen der
Jubilarinnen und Jubilar herauszufinden,
eine herzlich Bitte: Wer selbst in den
Jahren 1992, 1967, 1957, 1952 oder 1947
konfirmiert wurde oder jemanden kennt,
für den dies zutrifft, möge bitte im Pfarr-
amt Bescheid sagen.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Offene Altäre – Heilige Schätze

Interaktive Ausstellung von Johanna Klose, 30.04.–04.06., täglich 10–18 Uhr

Ein Altar ist Ort der Kommunikation von Menschen mit Gott. In der Regel bringen wir unsere Anliegen an Gott im gesprochenen oder gedachten Gebet vor. Aber auch Gegenstände können Gebetsanliegen symbolisieren, meine Fragen, meine Sehnsucht, meine innersten Gedanken ausdrücken, auf die ich mir eine Resonanz von Gott erhoffe.

men auseinandergesetzt und dazu aus alten Kommoden Altäre gestaltet, die dann ab Ende April in und um die Kirche aufgestellt werden. So hat sich eine Gruppe junger Mütter mit dem „Muttersein“ befasst, die Kinder des Kindergartens haben einen Naturalaltar gestaltet. Dieser findet genau wie der „Außenseiteraltar“ von SchülerInnen



„Mutteraltar“
von Birgit Maria Götz

Die Künstlerin Johanna Klose hat nun die Idee solcher Themenaltäre, die besonders im Mittelalter geschaffen wurden, aufgegriffen und als Projekt für ganz unterschiedliche Gruppen in der Gemeinde angeboten. Vom Kindergartenkind bis zur Seniorin haben sich Menschen aus allen Altersgruppen in den vergangenen Wochen mit ihren The-

des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums seinen Platz neben bzw. an der Außenwand der Kirche. BesucherInnen sind eingeladen, während der Dauer der Ausstellung auch eigene Schätze auf den Altären abzulegen. Alle Gegenstände können am Pfingstsonntag, nach dem Gottesdienst, wieder mitgenommen werden.

HandArbeit

Projekt im blauen Reformkiosk im Stadtpark, 25.03.–25.04.

Mit der Reformation erfolgte auch eine Wertschätzung der Arbeit in all ihren Ausprägungen. Der Beruf einer Magd war für Martin Luther genauso ehrbar wie die Tätigkeit eines Bürgermeisters. Petra Annemarie Schleifenheimer und Roland Glaser stellen in dem Projekt „HandArbeit“ verschiedene Formen von Hand-Arbeit einander gegen-

über: die mit Energie aufgeladenen blauen Handschuhe aus dem partizipativen Projekt EISBLUMENBLAU, die Einsendungen aus der parallel organisierten Fotoaktion, eine Inszenierung der blauen Handschuhe in Rom und eine Videoarbeit „Hände machen Druck“. Der blaue „ReformKiosk“ im Stadtpark ist immer freitags bis sonntags geöffnet.

Kirchenmusik

Konzerte

Sa, 01.04.17, 18.00 Uhr, St. Michael

Musik zur Passion II

Augen-Choräle

Klingende Augen-Blicke von J.S. Bach bis Horst Lohse (Cave cave Dominus videt) Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel), Michael Herschel (Stimme). Eintritt frei.

Sa, 08.04.17, 18.00 Uhr, St. Paul

Musik zur Passion III

Wir sind geheilt

Cello und Motetten von J. S. Bach und Melchior Franck

Ludwig Frankmar (Violoncello), Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth, Ingeborg Schilffarth (Leitung). Eintritt frei.

Fr, 14.04.17, 15.00 Uhr, St. Michael

Musikalische Andacht zur Todesstunde

Leonhard Lechner: Das Leiden unseres Herren Jesu Christi aus den Evangelien. Johannes Sabrina Förner (Sopran), Ingeborg Schilffarth (Alt), Christopher Kessner (Tenor), Manuel Krauß (Bass). Eintritt frei.

Sa, 29.04.17, 18.00 Uhr, Auferstehung

Bach & Lieder der Nacht

Die ChoristInnen, Gordian Teupke (Leitung), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel), Christian Fritsche (Sprecher). Benefizkonzert zugunsten der Kunstaktion Reformkiosk.

Gottesdienste

Ostersonntag, 16. April, 9.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche mit der Stadtkantorei Leitung und Orgel: Ingeborg Schilffarth

Proben

Liturgischer Chor

Do, 27.04., 18.00 Uhr, Gemeindesaal
So, 30.04., 9.30 Uhr, Gottesdienst



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 55plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9.30 - 10.30 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

2. April, Judika

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Mittwoch 5. April, 19.30 Uhr

Fünfte Passionsandacht: Horizont

9. April, Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

13. April, Gründonnerstag

19.30 Uhr Tischabendmahl am Tafelkreuz
Pfarrer Wolfgang Vieweg

14. April, Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Dekan Jörg Sichelstiel

16. April, Ostern

5 Uhr Osternachtsfeier mit Abendmahl (Wein)
und anschließendem Osterfrühstück
Pfarrer Wolfgang Vieweg

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)

Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

17. April, Ostermontag

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest mit anschließendem Osterfeier Suchen
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel und Team

23. April, Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann

30. April, Misericordias Domini

9.30 Uhr Gottesdienst zur Ausstellung „Offene Altäre - Heilige Schätze“
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musikal. Gestaltung: Liturg. Chor

bildungswerk

Freitag, 7. April, 17.30 - 19 Uhr

Passionsweg – spiritueller Abendspaziergang

Weggedanken, Rast an verschiedenen Stationen und spirituelle Impulse bestimmen den abendlichen Pilgerweg von St. Michael nach St. Martin.

Referentin: Christiane Lehner, Dekanatsreferentin

Treffpunkt: Kirchenplatz St. Michael
Ohne Anmeldung

Montag, 24. April, 19.30 Uhr

Ich spielte auf seinem Erdenkreis ...

Welche biblischen Bezüge und christlichen Bedeutungen hat das Spielen? Welche Chancen stecken im Spiel für unser Leben? Diesen Fragen soll einen Abend lang spielerisch nachgegangen werden.

Referentin: Dr. Stefanie Schardien, Pfarrerin
Ort: Grüne Scheune, St. Michael
Ohne Anmeldung

Samstag, 29. April, 10 - 16 Uhr

Ich und die anderen – wofür stehe ich? Von der Ausgrenzung zur Abgrenzung

In einer Zeit, in der weltweit die unterschiedlichen Lager auseinanderdriften stellen wir die Frage nach unserem eigenen Standpunkt. Wofür stehe ich? Was hat mich geprägt und wie kann ich mich abgrenzen ohne auszugrenzen?

Referentinnen: Irene Stooß-Heinzel, Pfarrerin; Elfie Kuhn, Gymnasiallehrerin a.D.

Ort: Gemeindehaus Auferstehung
Gebühr: 20 Euro

Anmeldung bis Donnerstag, 27.04. beim ebw, fon 74 57 43, info@ebw-fuerth.de